

## 18. mobil und sicher-Preisverleihung

07.07.2017, 10:32 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Redaktion mobil und sicher - Das Verkehrswachtmagazin*

Presseagentur: *Verlag Schmidt Römhild*



Die Gewinner

Die Verkehrswacht Essen, die Verkehrswacht Hamburg und die Kreisverkehrswacht Waldshut sind die glücklichen Gewinner.

Der mobil und sicher-Preis in Gold, Silber und Bronze und der mobil und sicher-Sonderpreis Jugendarbeit wurden am 09. Juni 2017 in Würzburg beim Gesellschaftsabend der Deutschen Verkehrswacht (DVW) im Rahmen der Hauptversammlung verliehen. Prof. Kurt Bodewig, DVW-Präsident und Bundesverkehrsminister a.D., Dr. Michael Platzköster, Prokurist Verlag Schmidt-Römhild, und Dr. Rita Bourauel, mobil und sicher-Chefredakteurin, Verlag Schmidt-Römhild, prämierten die Gewinner.

Den mobil und sicher-Preis in Gold: Eine wertvolle Urkunde, 1550.- Euro erhielt die Verkehrswacht Essen in NRW für das Präventivprogramm „Ü60, aber sicher!“. Ziel ist: Senioren Hilfen zur Erhaltung ihrer Mobilität anzubieten. Das Programm basiert auf einem Fahrsicherheitstraining mit Technikerläuterungen sowie einem Seh- und auf Wunsch Reaktionstest. Der Kurs dauert vier Stunden, die Kosten betragen 50 Euro. Karl-Heinz Webels, 1. Vorsitzender der Verkehrswacht Essen, war sehr glücklich über den Preis.

Der mobil und sicher-Preis in Silber eine Urkunde und 1050 Euro bekam die Verkehrswacht Hamburg für die Aktion „So geht’s kids“, ein Fußgängertraining für 6- bis 10-jährige geflüchtete Kinder in Erstaufnahmeeinrichtungen. Die Planung, Organisation und Durchführung lag in den Händen der Verkehrswacht. Insgesamt in 16 Erstaufnahmeeinrichtungen fanden 93 Kurse mit 322 Kindern statt. Thorsten Fischer, Mitglied und Moderator der Verkehrswacht Hamburg, und Jan Wiechmann, Teammitglied, nahmen den Preis freudig entgegen.

Die Kreisverkehrswacht Waldshut in Baden-Württemberg bekam den mobil und sicher-Preis in Bronze – eine wertvolle Urkunde und 550.- Euro für den Schülerkreativwettbewerb zum Thema „Ablenkung durch Handy im Straßenverkehr“. Das Siegerplakat war als Hinweistafel der Verkehrswacht an sechs verschiedenen Örtlichkeiten zu sehen. Michaela Jehle, 1. Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Waldshut, trug den Preis stolz nachhause.

Die Verkehrswacht Stadt Oldenburg in Niedersachsen wurde für die Kooperation mit einer innerschulischen Fahrradwerkstatt, um junge Menschen für die Verkehrswacht zu gewinnen und die Jugendarbeit aufzubauen und den Vorstandsbeschluss für Jugendarbeit mit dem mobil und sicher-Sonderpreis Jugendarbeit: einer Urkunde und 500.- Euro ausgezeichnet. Björn Hörmann, Mitglied der Verkehrswacht Stadt Oldenburg und stellvertretender Gebietsbeauftragter Weser-Ems Ost der Landesverkehrswacht Niedersachsen freute sich über den Preis.

Der Initiator des mobil und sicher-Wettbewerbs und Stifter der Preise ist Verleger Norbert Beleke vom Verlag Schmidt-Römhild in Lübeck – Deutschlands ältestem Verlags- und Druckhaus – wo das Verkehrswachtmagazin „mobil und sicher“ seit 1994 verlegt wird.

Alle Verkehrswachten sind wieder aufgerufen, sich am mobil und sicher-Preis und mobil und sicher-Sonderpreis Jugendarbeit zu beteiligen.

[www.mobilundsicher.de](http://www.mobilundsicher.de)

## **Portrait**

mobil und sicher ist Deutschlands großes Verkehrssicherheits-Magazin. Seit 1994 unterstützt mobil und sicher die Arbeit der Deutschen Verkehrswacht e. V. (DVW), der 16 Landesverkehrswachten und der 600 Kreis- und Ortsverkehrswachten mit ihren 60 000 ehrenamtlich engagierten Mitgliedern.

---

News-ID: 958014 • Views: 685 (Stand: 07.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/958014/18-mobil-und-sicher-Preisverleihung.html>